

# Hygiene in der Pädagogik

Lernen am Modell  
Sozial- und Psychohygiene



FORTBILDUNG  
HYGIENE

## Inhalt der Fortbildung

Der ganzheitliche Aspekt zur Hygiene, welche die Wissenschaft von der Erhaltung und Pflege der Gesundheit ableitet, gliedert sich in drei Schwerpunkte:

### Umgebungshygiene

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“

Dieser deutsche Spruch stimmt in der heutigen Zeit zwar nur bedingt, hat aber durchaus Berechtigung, wenn es gilt sich frühzeitig Gewohnheiten anzueignen, die der Gesundheit förderlich sind. Maßnahmen zur Individualhygiene, Küchenhygiene, was tut mir gut, wenn ich krank bin usw. sind, wenn sie zeitlebens im Bewusstsein verbleiben sollen, frühzeitig in didaktisch angepasster Methode von ‚kleinauf‘ zu trainieren.

### Sozialhygiene

Das interaktive Miteinander und ihre Herausforderungen im gemeinsamen Wirken sowie die Kunst des Abgrenzens und den Ausgleich finden.

Tipps und Methoden bei der Gesprächsführung in Konfliktsituationen erleichtern den Weg der Konstruktivität.

### Psychohygiene

Arbeitsorganisation und Selbstführung: Die eigene Arbeitssituation ‚im Griff haben‘, Arbeitszyklen und Arbeitsspitzen organisieren.

Die Kunst der Zentrierung als Maßnahme der ‚Selbstpflege‘.

Impulse zur Initiierung einer internen Projektarbeit: **„Hygiene zur**

**Gesundheitsförderung pädagogisch angewandt“** unter Berücksichtigung des bundesübergreifenden BRPs.

## Zielgruppe

PädagogInnen und KinderbetreuerInnen aus Kinderkrippen, Kindergärten und -horten, Volksschulen, Tagesmütter/ -väter sowie Interessierte.

## Ziel des Seminars

*„Gesundheit wird von den Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt, dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben.“ (Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung)*

Diese Fortbildung behandelt Hygiene in seinem ganzheitlichen Ansatz. Themen der *Umgebungshygiene* konzentrieren sich auf die praktische Umsetzung einer kindgerechten Wissensvermittlung, welches sich am „Lernen am Modell“ orientiert. Durch das Seminar soll der pädagogische, gesundheitsfördernde Auftrag unterstützt werden, Hygiene in seiner Vielschichtigkeit zu betrachten und Methoden daraus kreieren, die in den pädagogischen Alltag einfließen können. „Hygiene“ soll dadurch einen angemessenen Stellenwert im Bewusstsein der Kinder erlangen. Die Themenschwerpunkte der Sozial- und Psychohygiene werden in diesem Seminar auf die MitarbeiterInnenausrichtung konzentriert, damit diese Instrumente erhalten das interaktive Miteinander proaktiv zu gestalten und durch Selbstmanagement Ressourcen zu schaffen, die den Ausgleich schaffen, die ‚eigene Mitte‘ zu pflegen.

## Methoden

Impulsreferate, Diskussionen, Workshops, Erfahrungsaustausch, Übungen.

# Hygiene in der Pädagogik

Lernen am Modell  
Sozial- und Psychohygiene



FORTBILDUNG  
HYGIENE

## Anerkennung und Bestätigung

Die TeilnehmerInnen erhalten bei Besuch eine Teilnahmebestätigung.

*Diese Fortbildung wird gemäß §25 des Stmk. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz idgF durchgeführt.*

## ReferentInnen / TrainerInnen

### DGKS HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)  
Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege, Qualitätssicherung und angewandte Hygiene, zertifizierte Qualitätsmanagerin Auditorin/Trainerin im Gesundheitswesen, zertifizierte Risiko Assessorin, Amtspflegfachkraft, Hygienefachkraft, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin

### Michaela GENSEBERGER

Leitende Pädagogin, Projektmanagerin in angewandter Hygiene in der KBBE

## Termine und Anmeldung

**Do., 19.04.2018 von 09:00 – 17:00 Uhr**

Anmeldeschluss: **09.04.2018**

Anmeldung mittels Anmeldeformular, per Mail oder auf unserer Homepage unter <http://www.hge-competence.at/fortbildungen.html>

*Diese Fortbildung ist auch als Inhouse – Schulung buchbar!*

### Anmeldung und Information

HGe-Competence  
Pichling 259, 8510 Stainz  
Telefon: 03463/20533, Fax: 0810 9554 262492  
Email: [office@hge-competence.at](mailto:office@hge-competence.at)

### Veranstaltungsort

Schloss St. Martin  
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz  
Tel. 0316/28 36 55

## Teilnahmegebühr und weitere Informationen

**180,00 €** zzgl. 20% MWSSt.

**Organisation:** Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke, Pausenverpflegung und Mittagsessen. **Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nach Anmeldeschluss per Mail.** Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor die Fortbildung, bei einer zu geringen TeilnehmerInnenanzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben. **Konditionen:** KundInnen mit aktuellem Projektstatus verfügen über einen Freiplatz je Semester. Ab der/dem 2. zahlenden TeilnehmerIn einer Institution sind 10 % Preisnachlass pro TeilnehmerIn möglich. **Stornogebühren:** 14 Tage bis ein Tag vor Fortbildungsbeginn 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.